



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

Presseinformation

Landwirte in der Region Würzburg setzen auf die Pflanzenbiotechnologie

Bonn, 31. Januar 2008 – Innovationsfreudige Landwirte aus der Region Würzburg setzen moderne Pflanzenzüchtung in die landwirtschaftliche Praxis um und planen den Anbau von gentechnisch verändertem (gv) Mais im Jahr 2008. Der Bundesverband der Pflanzzüchter e.V. begrüßt die Meldung von 123 Hektar Anbaufläche im öffentlichen Standortregister.

„Es ist erfreulich, dass die Landwirte in Franken auf die Vorteile moderner Pflanzenzüchtung vertrauen. Hier spricht die Praxis eine klare Sprache, die Vorteile werden erkannt und die Landwirte wollen sie nutzen“, so Dr. Ferdinand Schmitz, Geschäftsführer beim BDP. „Seit dem erstmaligen Auftreten des Maiszünslers in Bayern in den 90er Jahren breitet sich der Schädling unaufhaltsam aus und verursacht Ertragsausfälle und Schäden in Millionenhöhe. Mit Hilfe der Gentechnik erzeugte Bt-Maissorten bieten den Landwirten eine ausgezeichnete Alternative, die Pflanzen vor Zünslerbefall zu schützen und somit ihre Ernten zu sichern.“

Die behördlich zugelassenen Bt-Maissorten tragen das Gen des natürlich vorkommenden Bodenbakteriums *Bacillus thuringiensis* in sich. Durch den spezifischen Zünslerschutz können Landwirte auf das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln und kraftstoffintensives Pflügen verzichten und umweltschonend wirtschaften.

„Aufgrund der sich zuspitzenden Befallssituation und Verknappung auf den Agrarmärkten sind die Pflanzzüchter mehr denn je gefordert, mit Hilfe moderner Methoden ertragssichernde Pflanzen für die hiesige Landwirtschaft zu züchten.“, so Dr. Ferdinand Schmitz.

Im vergangenen Jahr haben Landwirte in Deutschland auf 2.700 Hektar Bt-Mais angebaut.

1.480 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Ansprechpartnerin: Christina Goßmann
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,
cgossmann@bdp-online.de